

## [9511] — Zurück —

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Holtzmann**, Lehrbuch der historisch-kritischen Einleitung in das Neue Testament.

Nach 20. April a. c. muß ich Rücknahme ausnahmslos verweigern unter Berufung auf diese zweimalige Anzeige.

Von:

**Rosin**, Recht der öffentlichen Genossenschaft.

erbitte mit Gelegenheit zurück alle ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exemplare.

Freiburg i. B., 20. Februar 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung  
von **J. C. B. Mohr**  
(Paul Siebeck).

[9512] Sofort zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Jambier**, Schwester Maria v. heil. Petrus.  
40 A. ord., 30 A. no.

Zur D. M. können wir das Werkchen nicht mehr zurücknehmen.

Nachen. **Albert Jacobi & Co.**

## Gefälligst zurück!

[9513]

Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Roller**, Leitf. d. Stenographie.

erbitte bis 1. April zurück. — Neue Auflage bereits erschienen.

Leipzig, 19. Februar 1886.

**J. S. Kobolsky.**

[9514] Der Unterzeichnete bittet um Rücksendung aller noch vorhandenen, als Probe gelieferten

**Papier-Zeitung 1886. Nr. 1.**

durch Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Berlin W. **Carl Hofmann.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

## Angebotene Stellen.

[9515] Ein erster Sortimenteposten in einem bedeutenden und angesehenen Hause soll in den nächsten Monaten neu besetzt werden. Nur besonders gut empfohlene Herren mit erforderlicher Reise wollen sich melden. Bei entsprechenden Leistungen wird die Stellung eine dauernde, da der Prinzipal diesem Zweige des Geschäftes bei seinen vorgerückten Jahren nicht mehr die volle Kraft widmen kann. Bewerbungen unter R. F. befördert Herr F. Volckmar in Leipzig.

[9516] Ein Berliner Antiquariat sucht einen Gehilfen (Antiquar).

Offerten sub Chiffre 17. Berlin W., Postbezirk 8. erbeten.

[9517] Ein lebhaftes Sortiment (mit Filiale) am Niederrhein sucht pro 1. April oder früher einen durchaus selbständig arbeitenden Gehilfen, der im Papier- und Schreibwarensach erfahren und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. — Offerten mit Zeugnissen u. Photographie sub S. Nr. 6120. durch die Exped. d. Bl.

[9518] Eine Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung in einer größeren Stadt Rheinlands sucht zum 1. April a. c. einen gewandten u. zuverlässigen kath. Gehilfen mit schöner Handschrift, der den buchhändlerischen Teil ganz selbständig zu leiten und event. den Prinzipal zu vertreten befähigt ist. Kenntnis der Papier- und Schreibwarenbranche oder doch die Absicht, etwa fehlende baldigst sich anzueignen, Bedingung. Nur Herren mit ersten Referenzen, denen es um dauerndes Engagement zu thun ist, wollen ihre Offerten mit Angabe der seitherigen Thätigkeit u. des bis jetzt bezogenen Gehaltes unter R. 6824. der Exped. d. Bl. einreichen.

[9519] Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung suche ich per 1. April 1886 einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.

Junge Herren (die auch eben erst die Lehre verlassen haben können) und wenn möglichst auch im Papiergeschäft bewandert sind, wollen sich melden.

Photographie und Abschrift der Zeugnisse erbeten.

Rawitsch.

**Birkenhof'sche Buchhandlung**  
(Siegfried Markus).

[9520] Per 1. Juli a. c. wird für eine große Buchhandlung einer Hauptstadt Norddeutschlands, welche Kolportage u. Reisegeschäft en gros betreibt, ein in allen Fächern des Sortiments erfahrener älterer Buchhändler als erster Gehilfe gesucht.

Nur solche Herren, welchen die feinsten Referenzen zur Seite stehen u. die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, den Leipziger Verkehr vollständig allein übernehmen können, wollen sich gef. mit ihren Gehaltsansprüchen unter C. L. # 6504. an die Exped. d. Bl. wenden.

Da die Stelle nur eine dauernde sein kann, so werden verheiratete Herren vorgezogen.

[9521] Zum 1. März ev. 1. April suche ich einen tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen.

Glogau, den 15. Februar 1886.

**G. Reischer's Nachfolger**  
(Albert Hoffmann).

[9522] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft in Rußland suche ich einen durchaus tüchtigen Gehilfen, der im Verkehr mit einem feinen Publikum wohl bewandert sein muß. Offerten unter Chiffer „Rußland“ erbitte ich direkt.

Leipzig, 15. Februar 1886.

**Carl Knobloch.**

[9523] Für meine Musikalienverlags- und Sortimentshandlung verbunden mit Musikalien-Leihinstitut und Konzertarrangements, suche ich einen in allen den genannten Geschäftszweigen einen erfahrenen Mitarbeiter.

Nur solche Herren, welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und bedeutenden Aufgaben sich gewachsen fühlen, wollen — unter Beifügung von Photographie u. Zeugnissen — sich um diese Stelle bewerben. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Eintritt 1. April oder auch früher.

Wien, Hofopernhaus.

**Albert J. Gutmann,**  
Kaiserl. Königl. Hofmusikalienhandlung.

[9524] Auf gleich oder 1. April suche einen gewissenhaften 1. Gehilfen, welcher in allen vorkommenden Arbeiten gewohnt ist selbständig zu arbeiten. Gef. Offerten unter C. 6689. durch die Exped. d. Bl.

[9525] Für mein Sortimentgeschäft suche ich per 1. Mai einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Nur Herren, welche eine besondere Empfehlung ihres Herrn Chefs beifügen können, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche bei mir melden. Photographie erwünscht.

Breslau, Stadttheater.

**G. Scholtz.**

[9526] Für ein kleines Kommissionsgeschäft wird ein mit dem Leipziger Kommissionswesen vertrauter Gehilfe gesucht. Briefe unter A. 6687. an die Exped. d. Bl.

[9527] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe findet in einer Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung einer größeren Stadt Stelle.

Franko-Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre A. W. # 6861. besorgt Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[9528] Für ein größeres Sortimentgeschäft Rußlands wird per 1. Juli, event. auch früher ein erster Gehilfe gesucht, welcher gewandt im Verkehr mit einem feineren Publikum ist und gute Litteraturkenntnis besitzt. Offerten sub B. D. R. # durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[9529] Zum baldigen Eintritt suche ich einen im Zeitungswesen erfahrenen Gehilfen. Derselbe muß auch buchhändlerische Arbeiten, sowie den Besuch der Stadtkundschaft besorgen.

Offerten mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Diejenigen Herren welche auf mein Inserat in Nr. 30 d. Bl. schon einmal Offerten sandten, bitte ich ihre Bewerbung event. nochmals zu wiederholen.

M.-Gladbach.

**Emil Schellmann**, Verlag u. Buchdruckeri.

[9530] Zum April wird für eine katholische Sortimentshandlung einer größeren Stadt Westfalens ein moralisch u. geschäftlich durchaus gut empfohlener kathol., nicht zu junger Gehilfe mit Gymnasialbildung gesucht, welcher mit allen Sortimentarbeiten vertraut, zuverlässiger rascher Arbeiter ist und Gewandtheit im Verkehr mit der Kundschaft besitzt.

Gef. Offerten mit Zeugnissen u. Bemerkgn. über Gehaltsansprüche unter H. 2554. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9531] In einem großen Geschäfte einer süddeutschen Residenz ist die Stelle eines ersten Sortimenters zu besetzen. Herren mit tüchtiger geschäftlicher Bildung und von der nötigen Erfahrung und Umsicht, welche sich durch Primäreferenzen über die Befähigung für eine Vertrauensstellung ausweisen können, sind gebeten ihre Bewerbungen mit Angabe des bisherigen Gehalts unter dem L. R. Nr. 6338 an die Exped. d. Bl. einzusenden. Eintritt im Mai oder auch früher.

[9532] Einen soliden Buchhandlungsgehilfen, der mit der einfachen Buchführung vertraut und befähigt ist, Referate über Strafkammerstiftungen zc. zu erstatten, suche zum 1. April.

Bei Tüchtigkeit Stellung dauernd.

**G. Klutke** in Stallupönen, Ostpr.

[9533] Ein erfahrener Gehilfe, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist, wird zum baldigen Antritt von uns gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften direkt.

Stockholm, 15. Februar 1886.

**Looström & Co.**